

247. Via Mala 1040m

Momentan erst zwei Routen - aber was für welche. „Fahnenstange“ ist eine wirklich ungewöhnliche Tour und hebt sich vom Üblichen ab. Wirklich ein Versuch wert, wenn man sich an die erste Länge heranwagt. Der „Brainpower“ gehört zum Längsten und Besten in der Ostschweiz. Dazu kommen der kurze Zustieg und kaum objektive Gefahren. Unverständlich, dass man hier bisher immer alleine war. Aber das könnte sich ändern.

- Anreise** Mit dem Auto von Thusis in die Via Mala.
- Unterkunft** Der Camping Rania liegt direkt unter den Eisfällen und ist ganzjährig geöffnet (081 661 12 14)
- Zustieg** Am besten vor dem Zustieg vom Campingplatz aus eine Übersicht über das Gelände verschaffen und gut einprägen. Beim Zustieg ist die Orientierung schwierig. Parkieren am besten bei der Brücke, von dort erst einem kleinen Weg folgen und etwas absteigen. Die zweite Rinne aufwärts, vorbei an einem markanten Überhang und hinauf bis unter die markante Wand, 30min.
- Ausrichtung** Ost
- Beste Zeit** Ende Dezember bis Mitte Februar
- Abstieg** Über die Routen abseilen
- Gefahren** Objektiv sichere Touren, schlechte Absicherung in der 1. SL der „Fahnenstange“
- Sportgeschäft** Joos Bergsport, Commercialstr. 24, 7000 Chur, 081 253 74 14
- Bergführer** Stefan Indra, Chérisystr. 16, 78467 Konstanz, indra@hoehengrad.ch
- Eistipp** Weiter bei Splügen gibt es noch massenweise Eis, dass ab und zu geklettert wird.

Routen

247.1 Fahnenstange III 6-M 150m



Stefan Indra, Christoph Klein am 16.2.2010

Friends und Keile

1. SL: 50m *In Mixed-Gelände hinauf in die Verschneidung (1 Haken)*

2. SL: ca. 45m */ Wi 5 Recht steiles Eis.*

3. SL: *Leicht im Eis. Die letzten Meter sind erstaunlicherweise ohne Eis. Das Wasser kommt irgendwo etwas tiefer aus der Wand.*



247.2 Brainpower (Rania Eisfall) III 5+ 370m

U. Odermatt, P. Röthlin am 22.1.2008

Ein Traum! Lang und super, bei wenig Eis kann man durch die Höhle hinter der Ausstiegslänge durchklettern..

Stefan Indra in „Fahnenstange M6-

Foto: Christoph Klein





